

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 24.06.09

## Inhaltsverzeichnis des nichtamtlichen Teils

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 2
- \* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena Seite 2
- \* Rathaus - Gemeinde Bestensee Seite 2
- \* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Seite 3
- \* Das Hauptamt informiert: Seite 4
- \* Bestensee im Internet Seite 4
- \* Öffnungszeiten der Bücherstube Seite 4
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender 2009 Seite 10

### Lokalnachrichten

- \* Bestenseer Dorffest am 31. Juli und 1. August 2009 Seite 2
- \* Neues aus dem Kinderdorf Seite 3
- \* 17 Jahre Kinderdorf Bestensee Seite 4
- \* Die Volkssolidarität informiert Seite 5
- \* Neues aus der Grundschule Seite 6
- \* 11. Skater-Event in Bestensee Seite 8
- \* Nachbetrachtung zum Kreativmarkt am 6. Juni 2009 Seite 11
- \* TUI-TRAVELStar RB Reisen mit TUI-Inside-Award, dem „Oscar“ der Reisebüros, ausgezeichnet
- \* 30 Jahre Kleingartensparte „Am Kiessee“ Seite 13
- \* Naturfreunde Bestensee informieren... Seite 14
- \* DRK-Blutspendeaktion Seite 14
- \* Mit dem Fahrrad zum Haus des Waldes Seite 15
- \* Hier sind die Radfahrer gefragt – Landesweite Radlerbefragung gestartet Seite 16

*Das Gemeindeamt gratuliert im Juli*

Frau Lieschen Hübner		zum 88. Geburtstag
Frau Erika Bauer		zum 87. Geburtstag
Frau Dora Wetzel		zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Walczak		zum 85. Geburtstag
Frau Rosa Busch		zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Sobek		zum 80. Geburtstag
Frau Helga Vietzke		zum 76. Geburtstag
Frau Margot Graf		zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Fehrmann		zum 84. Geburtstag
Frau Irene Kratzke		zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Lindner		zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt		zum 88. Geburtstag
Frau Renate Skodlerack		zum 75. Geburtstag
Frau Josefa Wadzack		zum 75. Geburtstag
Frau Helene Gnädig		zum 83. Geburtstag
Frau Luise Wißmann		zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Streller		zum 88. Geburtstag
Frau Waltraud Wahl		zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Krone		zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Zander		zum 76. Geburtstag
Frau Martha Karolschek		zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Braun		zum 96. Geburtstag
Frau Helga Reinholz		zum 83. Geburtstag
Frau Vera Sauerwald		zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Schmeer		zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Riesenberg		zum 75. Geburtstag
Frau Kunigunde Strohschein		zum 85. Geburtstag
Frau Edmunda Blisse		zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Firley		zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Borst		zum 93. Geburtstag
Herrn Siegfried Ebersbach		zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Herold		zum 78. Geburtstag
Frau Marlis Hübner		zum 75. Geburtstag
Herrn Rudi Schmidt		zum 79. Geburtstag
Herrn Harry Veltjens		zum 82. Geburtstag
Frau Waltraud Lau		zum 89. Geburtstag
Herrn Gerhard Neubauer		zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Wilde		zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Köppen		zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Winkler		zum 89. Geburtstag
Frau Herta Krause		zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Ballschmieter		zum 94. Geburtstag
Frau Marianne Holz		zum 79. Geburtstag
Herrn Dr. Roland Schöpf		zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Klepsch		zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Kubern		zum 82. Geburtstag
Frau Maria Falkowski		zum 79. Geburtstag
Herrn Ernst Micka		zum 83. Geburtstag
Herrn Fritz Reimann		zum 89. Geburtstag
Herrn Hugo Parschau		zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Richter		zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Meißner		zum 83. Geburtstag
Frau Edith Hanke		zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Weidemann		zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Wiemer		zum 76. Geburtstag
Frau Wally Baschin		zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

## Bestenseer Dorffest am 31. Juli und 1. August 2009

**Der Heimat und Kulturverein Bestensee e.V. lädt alle Einwohner und Gäste zu unserem Dorffest am Dorfteich recht herzlich ein.**

Der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf wird am Freitag um 19.00 Uhr das Fest am Dorfteich eröffnen. Der Männerchor und der Kindertanzclub "Kolibri", werden die Eröffnung umrahmen. Um 20.00 Uhr wird die Bürgermeisterwette bekanntgegeben. Ab ca. 20.15 Uhr wird uns dann die Live Band „Keinfisch“ durch den ersten Abend mit toller Musik zum tanzen und mitsingen verleiten. Der Samstag beginnt bereits um 7.00 Uhr. Der Angelsportverein Dahmeland 73 Bestensee e.V. ruft alle Kinder zum Wettangeln am Hintersee auf. Treffpunkt: Gaststätte Seeblick am Hintersee!

Ab 10.00 Uhr beginnt das Marktreiben an der Dorfaue. Der „Märkische Anglerhof“ wird mit frisch geräuchertem Fisch aus dem Räucherofen und Fischsuppe, die Teilnehmer zum Tombola-Angeln, Turnierscheiben-Zielwerfen und dem Futtereimer-Schnelllauf anlocken.

Gegen 11.00 Uhr begrüßt das „Trompeten Duo“ die Gäste zum Frühschoppen.

Um 13.00 Uhr wird der Schützenverein auf dem Festplatz einmarschieren und das Schützenfest eröffnen. Ab diesem Zeitpunkt wird Luftgewehrschießen und das Armbrustschießen beginnen, es wird „Die und Der“ Wilde Schützenkönig gesucht. Hier warten hochwertige Preise auf die Teilnehmer.

Ab 14.30 Uhr wird die große Kaffeetafel der Senioren eröffnet. Hierzu sind die Bürger aufgerufen, mit selbstgebackenen Kuchen diese Tafel zu unterstützen

Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt. Die Tanzgruppe der Siedler und eine kleine Modenschau von Gerlindes Jeansmoden, wird die Gäste in dieser Zeit unterhalten.

Gegen 16.00 Uhr beginnt der triathletische Wettkampf zwischen Groß-Besten, Klein-Besten und Pätz.

Jedes Team stellt max. 22 Personen ab 16 Jahre, in den Disziplinen:

1. Schwerlast ziehen (LKW/Baummaschine) 10 Personen ab 16 J.
2. Ballwerfen (je Team 2 Frauen)
3. Tauziehen 10 Personen ab 16 J.

Um 18.00 Uhr wird die Bürgermeisterwette durchgeführt. Anschließend gegen 18.30 Uhr wird eine Motorschau von Stefan Bengs auf seiner Crossmaschine geboten.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten wird es die Siegerehrungen geben.

Ab 20.00 Uhr spielt die Band „Southern Company“, es darf auch hier getanzt werden.

Den Abschluss des Dorffestes und somit den Höhepunkt wird die Gruppe „Stamping Feet“ mit einer Drumperformance geben. Ende wird gegen 1.00 Uhr sein.

**Wir rufen alle Bürger zur aktiven Teilnahme am Dorffest auf, ob Sie einen Kuchen backen, sich in einer Mannschaft beteiligen oder beim Auf- und Abbauen behilflich sein wollen oder anderweitig helfen wollen, dann können Sie sich bei Karsten Seidel unter 033763 / 99833 oder 0172 / 2960255 melden.**

*gez. M. Prosch*

*Vorsitzender*

*Heimat & Kulturverein*

*Bestensee e.V.*

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

### SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

## Ein besonderer Ausflug...

Anlässlich unserer Projektwoche „Gesunde Lebensweise“ wurden die Kinder der Gruppe 8 aus dem Kinderdorf Bestensee von Dr. Silvio Strauß und seinem Team in die Zahnarztpraxis eingeladen. Liebevoll wurden wir vom Praxisteam begrüßt. Die Kinder konnten mit den technischen Instrumenten experimentieren und erhielten eine kindgerechte Erklärung vom Fach-

personal: Schwester Kerstin, Schwester Ute und Azubi Caro. Anschließend beantwortete Dr. Strauß die vielen Fragen der Kinder und gab ihnen Hinweise zum Thema Zahnpflege.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich beim Praxisteam bedanken.

*Die Kinder und Erzieher der Gruppe 8*



### *Ein großes Dankeschön.....*

geht an die Gartenfreunde der „Siedlersparte 1949 e.V.“ für ihren Arbeitseinsatz im Mai diesen Jahres.

Ebenso trug die Gärtnerei Koch mit gesponserten Stiefmütterchen zur Verschönerung unserer Außenanlagen bei.  
Heiland



## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



## Das war ein toller Kindertag

Anlässlich des Internationalen Kindertages haben sich unsere Erzieherinnen der Gruppe 8, Sybille Weber und Ramona Kroll, in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Am 02.06.2009 fuhren wir mit dem Zug nach Lübben. Die Zugfahrt war für viele Kinder schon ein besonderes Erlebnis. Auf dem Wasserspielplatz in der Nähe der Kahnanlegestellen in Lübben verbrachten wir einen wunderschönen Tag. Das Wetter war auf unserer Seite und wir konnten bei herrlichem Sonnenschein im und am Wasser spielen. Wir

konnten dort auch auf dem Trampolin hüpfen, haben eine Floßfahrt gemacht und die Wege durch den Irrgarten ergründet. Auf der Schlossinsel haben wir hungrigen „Prinzessinnen und Ritter“ das Mittagessen eingenommen. Vollgepackt mit vielen neuen Erlebnissen fuhren wir am Nachmittag wieder mit dem Zug zurück. Vielen Dank an Sybille Weber und Ramona Kroll für diesen wunderschönen Tag!

*Eure Kinder und Eltern  
der Gruppe 8*

## Schon eine Tradition??

Die Gruppe 4 und 11 (ehemals 3) haben am 20. Mai das 3. Jahr hintereinander einen Kuchenbasar für die Kinder organisiert.

der Verkäufer widerstehen. Der Erlös aus dem Basar wird für die Ausgestaltung des Zuckertüttenfestes beider Gruppen verwendet.



Alle Muttis haben uns mit leckeren Kuchen und Kaffee tatkräftig unterstützt.

Die Eltern gaben ihr Bestes beim Kuchenverkauf.

Nur wenige konnten dem Charme

Hiermit noch mal ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Es hat wieder viel Spaß gemacht. *Die Kinder der Gruppe 4 und 11 sowie Karin, Jaqueline, Line und Yvonn*

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Ortsumriss-Aufkleber</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
<b>Bestensee-Chronik</b>	<b>Stück 19,99 €</b>
<i>in Ledereinfassung</i>	<b>Stück 39,99 €</b>
<b>Bestensee-Schwenkfahne A4</b>	<b>Stück 5,50€</b>
<b>A3</b>	<b>Stück 7,50€</b>
<b>5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.</b>	<b>Stück 5,00€</b>

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## 17 Jahre Kinderdorf Bestensee Großes Kinderfest am 19. September '09

### Einladung

Hallo, liebe Kinder,  
Eltern, Großeltern und alle,  
die gern zu uns kommen!

Seid herzlich eingeladen zum  
jährlichen, öffentlichen  
Kinderfest.



Willkommen sind alle, auch Kinder, die nicht unsere Einrichtung besuchen.

In diesem Jahr weht

## „Zirkusluft im Kinderdorf“

**am Samstag, d. 19.09.2009  
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Einlass ist bereits 14.50 Uhr.

Unsere Gäste können sich wieder auf zahlreiche Höhepunkte und Angebote freuen.

Sie erleben eine Schimpansenshow, ein Clownprogramm und einen Frettchenzirkus. Pony's laden zum Reiten ein. Ein Raumfahrtsimulator kann ausprobiert werden und neugierige Schützen können sich im Bogenschießen üben. Bei Spielangeboten gibt es Spannung und Spaß. Schmink- und Bastelstände erfüllen alle Wünsche beim Verwandeln in Zirkustiere, Clown's und Tänzerinnen. Ein Fotograf hält die schönsten Momente in Porträtaufnahmen fest. Am Glücksrad kann jeder sein Glück versuchen.

Unsere Jüngsten bieten wir vielseitige Bewegungsmöglichkeiten auf der Krabbelwiese an. Interessierte Eltern sind zur Besichtigung unserer Räume herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kuchen, Kaffee, Waffeln, Rostbratwürste, Zuckerwatte und Popkorn.

Wer möchte, kann im Kostüm kommen. Wir freuen uns auf euch!

*Ilona Heiland i. N. des Kinderdorf - Teams.*

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

## Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2

**mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**



### Ihre Volkssolidarität informiert:

Petrus scheint es wirklich mit uns gut zu meinen, nicht nur zu unserer Kur nach Bad Flinsberg bescherte er uns „Kaiserwetter“ sondern auch diesmal zum traditionellen „Spargel-Satt-Essen“, organisiert durch unser Reisebüro der DHT, zum Domstiftsgut Mötzow.

Unser Heino von „Jahns-Reisen-Senzig“ war wieder einmal unser „Kutscher“.

Etwas Pech hatten wir schon, denn am Dreieck Nuthe-Tal kamen wir in den Stau. Nach längerem „Stehen und Fahren“ verließen wir die Autobahn und fuhren über die Dörfer. Ganz zur Freude unserer Gäste, denn wo kann man mehr sehen, als vom Bus aus.

Das köstliche Essen, Schnitzel oder Schinken mit Spargel, genossen wir, wie in einem Gourmet-Restaurant. Spargel wurde nachgereicht, so viel wie jeder essen konnte. Ich war nach dem 1. Nachschlag so etwas von satt, wobei ich das Schnitzel gar nicht gegessen hatte. Der anschließende „Verdauungsspaziergang“ fand in den angrenzenden Hofladen statt. Vergessen war das Völlegefühl und es wurde kräftig zugeschlagen, Schinken, Wildsalami, Wurst und Käse sowie natürlich Spargel (10 kg – 10 Euro).

Nun aber ab in den Bus um nach Ribbeck zu fahren, den Birnbaum ansehen – prima dachten wir, das kostet Kalorien beim Dorf-rundgang. Wir wurden schon erwartet und es begann die Führung mit einer wunderbaren Erklärung zur Ortsgeschichte. Wir konnten uns aber kaum „auslaufen“, insgesamt ca. 500 m, größer ist der Ort nicht, aber der neue Birnbaum

wurde begutachtet, der alte hatte den Sturm nicht überstanden, ein Stück von ihm befindet sich in der Kirche.

Nach diesem Spaziergang wurden wir in die alte Dorfschule geladen und im ehemaligen Klassenzimmer war die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen (auch Birnenkuchen) gedeckt.

Das war am 5. Mai, doch so vergnügungssüchtig wie wir nun einmal sind, haben wir am 14. Mai die Einladung der DHT zum Frühlingsfest nach Neue Mühle in Riedels Gasthaus angenommen. Da es nur „um die Ecke“ von Bestensee ist, sind wir allein dorthin gefahren.

Ein sehr gemütlicher Saal mit schöner Aussicht erwartete uns, wir waren sehr angetan.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Herrn Skeib wurde die Kapelle „Böhmische Knödel“ aus Prag vorgestellt, sie spielte für uns zum Tanz.

Vorher gab es noch ein schmackhaftes Mittagessen. Danach ging es gleich los mit dem Kalorienabbau auf der Tanzfläche. Auf dem Tisch waren Quizzettel ausgelegt und wir mussten schätzen, wie lang der Räucheraal, welcher von der Decke hing, war. Mit den Augen wurde er in Gedanken nachgemessen. Nach Auflösung des Rätsels kamen 510 mm heraus, na toll. Ich hatte mich total verschätzt und somit keine Chance den Hauptgewinn zu erhalten.

Aber dann gab es noch ein Highlight. Mit dem „Wasserkremsler“ fuhren wir eine Stunde in Richtung Wildau. Natürlich waren keine Pferde vorgespannt, die Pferdestär-

ken befanden sich hinten in Form eines Außenbordmotors. Der Kapitän erklärte uns die Sehenswürdigkeiten rechts und links der Wasserstraße.

Wieder im Heimathafen angekommen wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Dann wurde noch ein bisschen getanzt und gegen 17,00 Uhr ging es zurück nach Bestensee.

Wir hatten wieder einmal schöne

Stunden verbracht und sagen der DHT herzlich Danke für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

*Ihre, Eure Elvira Guhn*

**Am 7. August fahren wir nach Warnemünde. Es findet die Hanse Sail statt, aber jeder kann dort nach seinen Neigungen und Bedürfnissen selbst etwas unternehmen.**

# 50\*90

# 50\*90

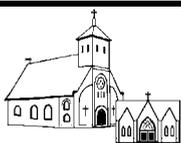
## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

# "BESTWINER"

erscheint am 29.07.2009

Redaktionsschluss ist am: 15.07.2009



### Gottesdienste im Juli 2009 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

#### Sonntag 05.07.

11:00 Gräbendorf, Gottesdienst und Gemeindegottesdienst  
16:00 Mittenwalde, regionaler Jugendgottesdienst

#### Sonntag 12.07.

11:00 Ragow, regionaler Familiengottesdienst  
14:00 Motzen, Amtseinführung Pfarrer Wilhelm

#### Sonntag 19.07.

10:30 Bestensee, Kirche  
14:30 Pätz

#### Sonntag 26.07.

10:30 Bestensee, Kirche mit Taufe



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

[www.kkzf.de](http://www.kkzf.de)



## ASKLEPIOS

Fachklinikum Teupitz

### 100 Jahre Kliniktradition am Teupitzsee

Wir laden ein zum  
**Tag der offenen Tür**

am 04. Juli 2009  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Es erwarten Sie ein buntes Programm sowie Fachvorträge zu interessanten Themen.

# Neues aus der Grundschule Bestensee

## Babyalarm in der 1d!

Was gibt es schöneres als glückliche und willkommene Kinder. Und der Kindertag bietet viele Möglichkeiten dies zu zeigen, zumal er in diesem Jahr auf einen Feiertag fiel. Neben Geschenken bleiben gemeinsame Familienerlebnisse in langer Erinnerung. Bestensee kann sich über Nachwuchsmangel nicht beklagen. Eine ganz junge Bestenseerin war kürzlich bei uns zu Gast. Alexia Konrad schnupperte mit ihren 13 Wochen schon mal Schulluft. Sie hatte Mama und Papa dabei, die uns Sechs- und Siebenjährigen einen Einblick ins Babydasein gewährten. Amelie interessierte sich besonders für das „Loch“ da oben am Kopf. „Das ist wie Gummi.“ Wir erfuhren, dass die Fontanelle bei allen Babys typisch ist und später ver-



schwindet. Papa Grasse wollte von uns wissen, was Babys gleich von Geburt an können. „Pipi“ schallte

aus der Runde. Bekannt waren aber auch: atmen, trinken, schauen, schlafen und natürlich Bäuerchen und das „große“ Geschäft.

den muss. Jetzt folgte das große Finale: Windeln wechseln!

Während die Mädchen ganz nah zum Tisch kamen, um nichts zu verpassen, verdrehte so mancher Bube die Augen und hielt sich demonstrativ die Nase zu, obwohl die Pampers ohne braunen Inhalt war.

Anna mitgebracht und eine tolle Puppenmutter abgegeben.

Unterdessen standen viele Mädchen Schlange, um es Paula gleichzutun. Unter Frau Konrads Aufsicht ließ Alexia sich auch das gefallen. Sie lächelte und zeigte uns damit, wie geborgen sie sich fühlt.



Frau Konrad stand Paula, Alexias großer Schwester, zur Seite beim Trocken legen. Paulas Handgriffe wirkten sehr souverän und Ratzputz war Alexia frisch verpackt. Vanessa hatte extra ihre Babypuppe

Zum Schluss bedankte sich Amelie im Namen aller Kinder bei Familie Konrad/Grasse. Auch ich danke unseren drei Gästen für diesen Exkurs in die Babywelt. *Klassenlehrerin G. Gärtner*



Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
>Nachhilfe.de

Moritz und Vincent war aus „Wissen macht Ah“ bekannt, dass Neugeborene länger trinken können als Erwachsene. Erstaunlich war, wie gelassen die kleine Alexia den ganzen Trubel hinnahm, als sie umlagert wurde. Nachdem Frau Konrad ihre jüngste Tochter gestillt hatte, wollten wir das oben erwähnte Bäuerchen hören. Dazu nahm es der Papa behutsam auf den Arm an die Schulter. Wir beobachteten, dass das Köpfchen noch gesichert wer-



Ein herzliches **Dankeschön** für die vielen Blumen und Geschenke anlässlich meines

### Geburtstages

sage ich meinen vielen Freunden, Bekannten und allen, die an mich gedacht haben - ob am Telefon, mit einem Ständchen, einem Kartengruß oder persönlich, so der Volkssolidarität, dem Siedlerverein, der DNT, und meinem Team SKJP-Bo.

Besonderer Dank gilt dem Frauenchor Bestensee für die große Überraschung mit ihren Liedern. Ich wünsche dem Chor viel Freude und Erfolg.

Dank auch an das Café 31, das vorbildlich für unser Wohl gesorgt hat.

Ein herzliches Dankeschön an meine Tochter Georgina nebst Familie für den wunderschönen Tag, den sie mit mir verbracht haben.

**Erika Plenske**

Bestensee, im Mai 2009

## Ein Tag im Wald

Der Donnerstag, d. 28. 05. 2009 war für uns Kinder der Klasse 3 a kein gewöhnlicher Schultag. Ein Tag im Wald lag vor uns und wir waren alle sehr gespannt darauf.

Zunächst versammelten wir uns im Klassenraum. Nach einer kurzen Belehrung führte uns Herr

nen Informationen wurden unsere Fragen beantwortet.

Als nächstes wurden wir Kinder in Gruppen aufgeteilt, denn nun erfolgte ein Waldquizz. Hier mussten wir Tiere entdecken und benennen, Bäume und Trophäen erkennen, Waldrätsel beantworten und



Zawada am Glunzbusch entlang, über die B 179 in den Wald hinein. Hier konnte man schon die Orientierung verlieren. Deshalb waren wir froh, als das Jagdhorn ertönte. Jetzt waren wir am Ziel.

Wir wurden von der Försterin Frau Göricke und ihren beiden Mitarbeitern empfangen. Auch die Hundedame Fienchen begrüßte uns freundlich. Nach einigen allgemei-

an der Sinnesstation hören, tasten und fühlen.

Bei der Auswertung überraschte uns Frau Göricke mit tollen Medaillen und Geschenken.

Trotz des regnerischen Wetters hat es uns allen Spaß gemacht.

Ein großes Dankeschön an Frau Göricke, ihren Mitarbeitern und Herrn Zawada.

*Richard Franke Klasse 3 a*



- Anzeige -

- Anzeige -

## Achtung Achtung Gelegenheit in 15741 Bestensee

- ca. 885 m<sup>2</sup> Baugrundstück mit Bepflanzung, gut aber pflegearm angelegt
- ca. 115m<sup>2</sup> im Bau befindliche Wohnung, auch behindertengerecht, im Bungalowstil; **Preis nur 68 T€**
- ca. 830m<sup>2</sup> Grundstück mit ca. 200m<sup>2</sup> Lagerhalle, **Preis 38 T€**
- ca. 324m<sup>2</sup> Grundstück mit Bauvorbescheid, **Preis 13 T€**

Tel. ab 20 Uhr 03375 218388

Für selbständige Unternehmer ideal!

## HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

**Technische Gebäudeausrüstung**  
**Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik**  
**Sanitäre Anlagen für Bad und Küche**  
**Wartung von Heizungsanlagen**  
**einschließl. 24-h-Havariedienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

**NEU!** Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** mit **ANGLERPRÜFUNG** am **25.07.2009** in **Bestensee**

**Lehrgänge:** Intensivlehrgang 19.+25.07.09

**Ort der Durchführung:** 15741 Bestensee,  
Zabel's Imbissstube, Dorfaue 8

**Anmeldeschluss:** 03.07.2009

*Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:*

## Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)

## Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum  
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



## 11. Skater-Event in Bestensee

Am 17.5.2009 war es wieder so weit, rund 80 junge und alte Skaterfreunde fanden bei strahlendem Wetter den Weg zur Landkost-Arena.

Gestartet wurde in 10 Altersgruppen. Wie auch im Vorjahr wurde zwischen Hobbyläufern und

Fortgeschrittenen getrennt gewertet. Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppe erhielten Pokale und Sachpreise. Manfred Prosch, Vorsitzender des Heimat- & Kulturvereins, moderierte die Veranstaltung professionell.

Dank vieler Sponsoren aus dem Ort, konnten wieder schöne Preise überreicht werden. Die Feuerwehr sorgte, wie schon alle Jahre, für die

Sicherheit an der Strecke und für die tolle Versorgung aller Beteiligten mit Eis, Getränken und Gegrilltem. Auch die Gruppe vom DRK, unter Leitung von Bernd Malter, sorgte für die medizinische Betreuung aller Fahrer und war an allen Gefahrenstellen der Strecke vor Ort. Leider hatten wir auch den

Sturz einer jungen Läuferin zu beklagen, die sofort von den Helfern betreut und versorgt wurde. Der Heimat & Kulturverein Bestensee möchte sich bei allen Beteiligten, Sponsoren, der Feuerwehr, dem DRK, dem Bauhof unter Leitung von J. Keller und den Frauen vom Verein für ihre tolle Arbeit recht herzlich bedanken.  
*Karsten Seidel  
H&K Bestensee*

### Sieger des 11. Skater-Event am 17.Mai 2009

#### Altersgruppe 5-8 Jahre

Hobbyläufer  
1. Lewin Reißmann  
2. Christoph Krüger  
3. Marielle Moser

Fortgeschrittene  
1. Josephine Witz  
2. Bastian Kümmel  
3. Chantal Lehbahn

#### Altersgruppe 9 Jahre

Hobbyläufer  
1. Michelle Kretschmar  
2. Lennart Moser  
3. Tessa Fricke

#### Altersgruppe 10 Jahre

Hobbyläufer  
1. Luise Linke  
2. Reginald Öchsle  
3. Lina Neumann

Fortgeschrittene  
1. Farin Zimmermann  
2. Jan Moritz Große  
3. Emily Stern

#### Altersgruppe 11-13 Jahre

Hobbyläufer  
1. Nico Krausch  
2. Sebastian Mattern  
3. Carolin Blatt

Fortgeschrittene  
1. Hans-Moritz Herrmann  
2. Justine Niendorf  
3. Dennis Zoberbier

#### Altersgruppe 14-19 Jahre

Fortgeschrittene  
1. Marcel Friese  
2. Jessica Niendorf  
3. Anja Weidner





**Altersgruppe ab 20 Jahre Frauen**  
 Hobbyläufer  
 1. Gabriele Rosenheinrich  
 2. Manuela Hein  
 3. Beate Rotenhagen

Fortgeschrittene  
 1. Anika Schröder  
 2. Manuela Friese  
 3. Liane Schulze

**Altersgruppe 20-40 Jahre Männer**  
 Hobbyläufer  
 1. Marco Ehlert

Fortgeschrittene  
 1. Tim Kostrzewa  
 2. Mario Wuttke  
 3. Marc Hobus

**Altersgruppe 41-55 Jahre Männer**  
 Hobbyläufer  
 1. Clemens Pacyna  
 2. Peter Rosenheinrich  
 3. Thomas Wilksch  
 Thomas Tropens

Fortgeschrittene  
 1. Jens Lange  
 2. Bodo Dan  
 3. Ralf Dieter Michel

**Altersgruppe ab 56 Jahre Männer**  
 Hobbyläufer  
 1. Detlef Großer  
 2. Bernd Schlotte  
 3. Heinz Jammerrmann

Fortgeschrittene  
 1. Werner Tietschert  
 2. Hartmut Griebßach  
 3. Werner Schirmer

**Jüngste Teilnehmer:**  
 Mädchen Michelle Lehbahn 5 Jahre  
 Jungen Fabian Kümmel 4 Jahre

**Ältester Teilnehmer** Herren Heinz Dähne 69 Jahre



**Bau- und Möbeltischlerei**  
**Lutz Kernbach**  
 Meisterbetrieb

**Innenaushau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration**

**Lutz Kernbach**  
 Eichhornstraße 4 - 5  
 15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34  
 Fax 03 37 63 - 20 89 35  
 Mobil 01 79 - 127 47 21

**Nicht VERZAGEN Lutze FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE**  
 TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

Tag + Nachtruf  
 03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS I. RAUF**

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen  
 www.bestattungshaus-rauf.de



## hausgemachte Konditorentorten, Eis

Vermietung der Räumlichkeiten bis 25 Personen, inkl. Catering mit Bar und Bewirtung  
Fam. Paetz, 15741 Bestensee, Hauptstraße 31, Tel.: 0 33 7 63 / 6 04 41, Funk: 0174 / 9407917



## Veranstaltungskalender 2009

### Was ist los in Bestensee? Monat: Juli/August 2009

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
24.06.09	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Frank Müller präsentiert Fotos „Spurensuche“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
25.07.09	14.00 Uhr	Sommerfest im OT Pätz	Dorfaue	Hardy Pöschk Tel. 0170/2732111
31.07.09- 01.08.09	31.07.ab 19.00 Uhr 01.08.ab 11.00 Uhr	Dorffest in Bestensee	Am Dorfteich	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
01.08.09	ab 13.00 Uhr	Schützenfest	Am Dorfteich	Schützenverein Herr Krüger Tel. 033763/61578
02.08.09	11.00 Uhr	Politischer Frühschoppen Thema: Auswirkungen der globalen Krise auf regionale Unternehmen Gast: Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns	Mensa Wielandstraße Bestensee	Elisabeth Prott Tel. 0177/4143409

### Vorschau 2009

05.09.09	Treffpunkt 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Bürgermeister-Pokal-Angeln	Pätzer Vordersee (Fischerei)	Herr G. Radtke Tel. 0160/5074808
10.09.09	13.00 – 17.00 Uhr	Integrationstag	Landkost - Arena	Frau Kohl Tel. 033763/ 998- 40
19.09.09	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Zirkusluft im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
20.09.09	Treffpunkt 10.00 Uhr	Herbstwanderung mit Harry Schäffer	Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
31.10.09	10.00 Uhr	1. Bestenseer CTF	Start Mensa Wielandstr.	RSV 93 KwH Ansprechpartner Wolfgang Lehmann F. 0177 600 3334
14.11.09	10.00 – 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ – Verein Bestensee e.V.
14.11.09	20.00 Uhr	Jazz Best - Bockbierfest	Landkost - Arena	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
06.12.09		Kinderweihnacht Märchen Teil 3		Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
13.12.09	11.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

## Nachbetrachtung zum Kreativmarkt am 6. Juni 2009

Am Samstag, pünktlich um 10.00 Uhr, waren rund 30 Stände aufgebaut und der 3. Kreativmarkt wurde vom Bürgermeister, Klaus-Dieter Quasdorf eröffnet.

Viele Handwerker und Künstler gaben ihr Bestes, stellten ihre Waren und ihr Können zur Schau. So konnte man einen Schmied bei offenem Feuer mit Blasebalg, einen Töpfer an seiner Töpferscheibe, Keramiker, Glasbläser, Holz-

künstler, Näher, Stricker, Filzer, tolle Deko-Stände mit Kunstblumen und Blumen-Holz-Variationen bewundern.

Ein Highlight war die Sockenstrickmaschine (Baujahr 1910) in Aktion, von T. Rettich, der auch seinen Webstuhl wieder aufbaute. Viele Besucher staunten nicht schlecht über die Schnelligkeit der Herstellung eines Sockens.

Ein weiterer Höhepunkt war der

Publikum versteigert wurden.

Eine Premiere hatte unsere erst kürzlich erworbene „Kindereisenbahn“. Es handelt sich um 4 Autos, die auf Schienen ihre Runden drehen. Die Kinder waren teilweise nicht von den Wagen weg zu bekommen, so viel Spaß hatten sie. Ein Dank an Bernd Steffens, der die Betreuung der Bahn übernommen hat.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte Klaus Ludwig mit seinen 2 Begleitern

(Trompete, Leierkasten und Gitarre)

Alles in Allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung, das Wetter hielt durch, die zahlreichen Gäste amüsierten sich bei Speis und Trank und alle Beteiligten waren zufrieden.

Ohne die Hilfe einiger Mitglieder des Heimat & Kulturvereins, des Bauhofes und einiger Freiwilliger, wäre diese, wie auch viele andere Veranstaltungen, nicht zu stemmen. Dafür vielen Dank!

*Karsten Seidel  
Heimat und Kulturverein  
Bestensee e.V.*



- Anzeige -

### ARCHITEKTENBÜRO ERSTELLT:

Bauanträge, Bauvorlagen, Aufmaße, Bestandspläne, Gutachten, Kostenschätzung, Energieausweise für Alt- und Neubau, Anbau, Aufstockung, Sanierung. Beratung, Bauleitung, Vergabe, Förderanträge aller Art.

Alle Zulassungen für Energieberatung und Bauvorlageberechtigung vorhanden.

Architekt Dr. Claus Franneck  
15749 Mittenwalde,  
Yorckstrasse 27

Tel. 0 33 7 64 - 24 0 74/24 0 76,  
Fax: 0 33 7 64 - 24 3 32

Kettensägenschnitt-Wettbewerb der „Märkischen Kettenschnitzer“. 5 Männer fertigten in 20 Min. 5 Kunstobjekte, die anschließend, durch unseren Bürgermeister ans

### Die Nach- hilfe- Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
>Nachhilfe.de



## Gute Beratung ist das Allerwichtigste!

### TUI-TRAVELStar RB Reisen mit TUI-Inside-Award, dem „Oscar“ der Reisebüros, ausgezeichnet



Glückliche Gewinner: Geschäftsführer Guido Riedel mit den Filialleiterinnen Antje Riedel (li) und Annett Mitschke (re)

„Beratung – das ist das Allerwichtigste. Das gilt für mich als Apotheker genauso wie für ein Reisebüro. Schließlich plant und organisiert man hier seine schönsten Wochen des Jahres. Bisher habe ich das nirgends so intensiv und fundiert erlebt, wie in den RB Reisebüros“, sagt Knut Sabelus, der schon seit vielen Jahren zu den treuen Kunden der TUI-TRAVELStar Reisebüros von Guido Riedel zählt. „Guido Riedel und seine Mitarbeiter kümmern sich rührend um ihre Kunden. Hier fühlt man sich ausgezeichnet aufgehoben“, so der Apotheker weiter.

Und auch Optiker Frank Koeckert, seit Jahren Stammteilnehmer der von RB Reisen organisierten Bestenseer Bowling-Reisen nach Mallorca, ist begeistert. „Vier mal war ich jetzt schon dabei. Und jedes mal hat uns Guido Riedel mit seinen Ideen und den perfekt organisierten Programmen überrascht. Alle Teilnehmer hatten Riesenspaß. Das waren wirklich einmalige Erlebnisse“, berichtet der Bestenseer Optiker.

Anlass für diese lobenden Worte ist die Auszeichnung der RB Reisebüros in Bestensee, Eichwalde und im Südring-Center mit dem TUI-Inside-Award, der höchsten Ehrung, die der Reisekonzern an sei-



ne Agenturen vergibt. Etwa 10.000 Agenturen nehmen am Wettbewerb um den TUI-Inside-Award teil. Zunächst müssen sie dabei einen Online-Wissenstest bestehen. In diesem Jahr zum Thema „Reiseland Spanien“.

Die besten 1.500 Agenturen qualifizierten sich für die zweite Runde. Hier wurde dann speziell die Beratungsqualität zum Zielgebiet Andalusien geprüft. Die 900 besten Agenturen Deutschlands wurden schließlich zur Endrunde eingeladen. Darunter auch alle drei RB Reisebüros. Dabei ging es noch einmal ums Ganze. Und die RB-Teams schlugen sich prächtig. TUI-TRAVELStar RB Reisen landete schließlich unter den 48 ausgezeichneten. Und darauf ist Inhaber Guido Riedel zu Recht stolz. „Die Ehrung ist vor allem ein Erfolg meiner Mitarbeiter. Das sind Sabine Mette in Bestensee, Annett

Mitschke, Bianca Richter und Anke Zipperling im Südring-Center sowie Ling Liu-Mittenzwei, Sina Picha (z.Zt. im Erziehungsurlaub) und meine Frau Antje in Eichwalde, denen ich auch an dieser Stelle noch einmal für ihr Engagement danken möchte“, sagt Guido Riedel. „Aber natürlich wäre so ein Erfolg

nicht ohne unsere treuen Kunden möglich gewesen“, so der Reisebüro-Inhaber weiter. „Dafür ein riesiges Dankeschön!“ Für alle Stammkunden und für die, die es werden wollen, halten die drei Reisebüros bei allen Buchungen bis 30. Juni 2009 eine kleine Überraschung bereit.

Auch Bestensees Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf gratuliert Guido Riedel und seinen Mitarbeitern zum Gewinn des TUI-Inside-

Awards. „Bestensee ist stolz darauf, so ein ausgezeichnetes Reisebüro im Ort zu haben. RB Reisen ist längst zu einem Aushängeschild der Gemeinde geworden. Aber was mich als Bürgermeister besonders freut, ist, dass Guido Riedel neben seinem Geschäft auch in der Gemeinde sehr engagiert ist“, so Quasdorf.

Wer RB Reisen näher kennenlernen will, der ist recht herzlich zum Besuch der Filialen eingeladen.



Frau Mette und G. Riedel vor der Filiale Bestensee

## Bessere Beratung gibt's bei RB Reisen



Nicht jedem sehen Sie die Beratungsqualität an der Nasenspitze an. Aber Sie erkennen Sie am guten Sternzeichen.

**TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!**

**Alle großen Reiseveranstalter ★ Freundliche Beratung ★ Individuelle Computeranalyse ★ Preisvergleichsprogramm**

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Friedenstraße 24  
15741 Bestensee  
Telefon 03 37 63 / 63 6 17  
Fax 03 37 63 / 63 6 18  
info@rbreisen.de

Südring Center  
15834 Rangsdorf  
Telefon 03 37 08 / 21 7 09  
Fax 03 37 08 / 21 7 48  
rangsdorf@rbreisen.de

## 30 Jahre Kleingartensparte „Am Kiessee“ Historie /Jubiläumsfeier am 4. Juli

30 Jahre besteht unsere Kleingartenanlage in diesem Jahr. Das genaue Datum nennt die Vereinschronik: 20. Oktober 1979. An diesem Tag trafen sich über 70 angehende Kleingärtner aus Bestensee, Königs Wusterhausen und Berlin zur Gründungsversammlung ihrer Sparte. Derartige Aktivitäten waren zur damaligen Zeit meistens mit gesellschaftspolitischen Höhepunkten im Lande verbunden. Folgerichtig entschieden sich die Mitglieder ihrer Sparte den Namen „30. Jahrestag der DDR“ zu geben. Den heutigen Namen trägt sie seit dem Jahr 1990. Anspruchsvoll die damals von den Mitgliedern beschlossenen Schwerpunkte der Arbeit für die folgenden Jahre: Kultivierung des Geländes der ehemaligen Obstplantage und schrittweiser Aufbau einer Gartenanlage, die alle Voraussetzungen bietet für eine ab-

Erschließung der Gartenanlage die bisher größte Gemeinschaftsleistung der Spartenmitglieder ist und bleibt.

Vermessen und markiert wurden zunächst 40 Parzellen mit einer Größe von 310 qm. 1980 wurden weitere 3.300 qm privates Pachtland vertraglich erworben und die Gesamtfläche der Anlage damit auf 21.000 qm erweitert. Dadurch erhielten weitere 11 Familien die Möglichkeit zur Bewirtschaftung eines Kleingartens und zur aktiven Erholung. Derzeit besteht die Gartenanlage aus 51 Parzellen, die von den über 90 Mitgliedern bearbeitet werden.

Schrittweise nahm in den Folgejahren die Kleingartenanlage, allen Skeptikern und Unkenrufen zum Trotz, das geplante Aussehen an.

Durch beauftragte Firmen aus der Region wurden in den zurücklie-

Motzener Straße an ein modernes Stromversorgungsnetz gewährleistet

- die dauerhafte Befestigung eines gepachteten Geländestreifens mit Betonrecycling
- als Außenweg zum oberen Teil der Anlage. (In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir bei den dazu notwendigen Vor- und Nachbereitungsarbeiten tatkräftige Unterstützung durch den Bauhof der Gemeinde erhielten)

Mehr und mehr entwickelte sich unser Verein zu einer leistungsstarken und im Kreisverband der Garten- und Siedlerfreunde Dahme-Spreewald anerkannten Sparte. Betritt man heute die Gartenanlage, dann bietet sich ein Bild gärtnerischer Idylle. Geprägt vor allem durch die mit viel Geschick und nach dem jeweiligen Geschmack ihrer Nutzer immer aber mit viel Fleiß und Liebe gestalteten Parzellen. In den zurückliegenden drei Jahrzehnten haben die Vereinsmitglieder ihren ganz persönlichen Stil zur Bewirtschaftung, Pflege und Nutzung ihrer Gärten,



wechslungsreiche kleingärtnerische Tätigkeit, sinnvolle Freizeitbeschäftigung sowie aktive Erholung durch die Beschäftigung in und mit der Natur.

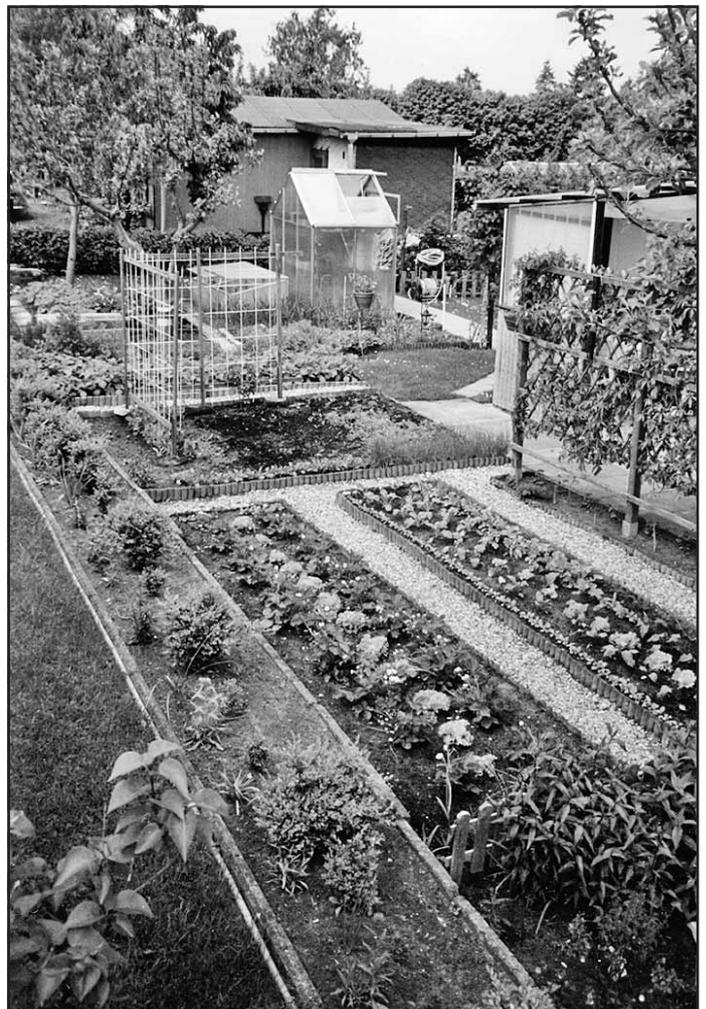
Ein Vereinsmitglied erinnert sich an diese Zeit: „Ich stand zum ersten Mal im mannshohen Unkraut und betrachtete kritisch das Gelände. Die Bäume waren über 40 Jahre alt, kein Wasser, kein Strom, keine Abwasseranlage, keine Wege.“ Im Spätherbst 1979 belächelte so mancher „Zaungast“ die scheinbar unerfüllbaren Zielstellungen und Gestaltungsvorhaben der Spartenmitglieder.

Angesichts des beschriebenen Zustandes der Plantage konnte diese Skepsis eigentlich nicht verwundern.

Unbestritten ist deshalb, dass die Urbarmachung und schrittweise

gungen 30 Jahren mit einem sehr hohen Anteil an Eigenleistungen durch die Mitglieder beträchtliche materielle Werte geschaffen, die das Gemeingut des Vereins sind. Dazu zählen vor allem:

- die Einfriedung der gesamten Anlage mit Hecke und einem Zaun, der 1995 komplett erneuert wurde,
- der Bau eines Brunnen- und Wasserleitungssystem mit leistungsstarker Pumpenanlage,
- die Montage und elektrotechnische Einrichtung einer Trafostation sowie die Installation eines Energieversorgungssystems für die Gartenanlage. Damit wurde zugleich die
- Anbindung weiterer Wohngebäude und Anlagen in der



Meisterhaft **auto reparatur**



**Meine Werkstatt kann von A bis Z  
Deine auch?**



**6. Oldtimertreffen**

**15.08.2009, von 10-17 Uhr  
auf dem Salzmarkt  
in Mittenwalde**

**REIFEN - RÄDER  
AUTOSERVICE Thinius**  
[www.oldtimer-garage-thinius.de](http://www.oldtimer-garage-thinius.de)

**Berliner Chaussee 11  
15749 Mittenwalde**

**Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09  
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00**

selbstverständlich immer im Einklang mit den Forderungen des Bundeskleingartengesetzes, entwickelt.

Zieht man Fazit aus der bisherigen Vereinsgeschichte, dann ist festzustellen: 30 Jahre Kleingartensparte „Am Kiessee“, - das ist die aufwändige, fleißige und oft sehr mühevoll Arbeit aller Gartenfreunde vor allem in den „Gründerjahren“

Dazu gehört die Bewältigung vieler neuer und oft schwierigen neuen Anforderungen in den 90 iger Jahren. Und dazu gehört auch das kontinuierliche Bemühen des Vereinsvorstandes und aller Mitglieder zur Gestaltung der Gartenanlage als

untrennbarer Bestandteil des öffentlichen Grüns unserer Gemeinde. Dem diene auch die Anpflanzung eines Ahornbaumes im Generationenwald im Mai.

Es ist keineswegs übertrieben, bezeichnet man die Kleingartensparte als ein weiteres Kleinod inmitten der wald- und wasserreichen Umgebung unseres Ortes.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Gartenfreunde, zum 30. Jubiläum und viel Spaß und Freude zum Gartenfest am 4. Juli, das wie alle bisherigen auch in diesem Jahr wieder eine große Familienfeier werden wird.

Jürgen Listemann

### Die nächste Blutspende in Bestensee findet am Dienstag, dem 07. Juli 2009, von 15.00 – 18.00 Uhr in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstr., statt.

Wir stehen wieder vor einem Blutnotstand, die Urlaubsperiode hat begonnen und damit besteht wieder eine angespannte Versorgungssituation bei Blutkonserven in Berlin und Brandenburg. Daher bitten wir Sie wieder um Hilfe: So gut wie jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 kann Blut spenden. Blutspenden ist gut für die eigene persönliche Gesundheit. Nach jeder Blutspende bilden sich Teile der roten Blutkörperchen neu, wodurch die Qualität des eigenen Blutes verbessert wird. Kommt es bei einem Blutspender zu einem Blutverlust, ist der Körper eher in der Lage, das Blut wieder zu regenerieren. Des Weiteren erhält der Blutspender wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Darüber hinaus erfahren Sie natürlich nach der Spende Ihre Blutgruppe und erhalten eine Unfallhilfe- und Blutspenderpass. Bringen Sie zu den Spenden bitte Ihren Personalausweis mit. Der nächste Blutspendetermin findet am 22.09.2009 statt. Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder „[www.drk-flaeming-Spreewald.de](http://www.drk-flaeming-Spreewald.de), der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder rbbtxt S. 720 ff. HP B. Malter, Vors. DRK-OV



## Bestensee II e.V.

80  JAHRE  
Anglersiedlung

Zum 80-jährigen Bestehen der Anglersiedlung Bestensee II e.V. laden wir am 25.07.2009 ab 17:30 Uhr herzlich ein mit uns zu feiern.

Eine Band spielt live zum Tanz auf und ab 19:00 Uhr gibt es Deftiges aus der Gulaschkanone und vom Grill.

Die Feier findet auf dem Vereinsgrundstück im Privatweg 5 statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher, die unseren Verein kennenlernen möchten.

(Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 6 Euro.)

## NATURFREUNDE BESTENSEE



Vor kurzem berichtete die MAZ darüber, wo unsere Landschaft nicht so sauber ist, wie man sie sich wünscht. Lobend und als fast „stubberein“ wurde das Sutschketal erwähnt. Es tut gut, so etwas zu hören bzw. zu lesen. Dieses Lob reiche ich umgehend an Herrn Wolf weiter, der sich in unserem Auftrag nicht nur um die Pflege und Erhaltung der beiden Bänke, sondern auch um die Entleerung der Behälter bemüht. Der Bauhof kommt dort mit dem Fahrzeug nicht hin. Deshalb nimmt Herr Wolf bei seinem Spaziergang mit dem Hund den Abfall mit auf den Mühlenberg und stellt ihn dort im blauen Sack zur Abholung bereit – und das klappt! Anerkennenswert sind aber auch die Aktivitäten der Anwohner Thälmannstr./ Ecke Kiefernweg, die an der Bank Sträucher gepflanzt haben und diese hegen und pflegen. Oder ein anderes Beispiel: Auch wenn es einigen Anwohnern nicht passt, auch der von uns befestigte Fußweg zwischen Kiefern- und Heideweg hinter den Grundstücken wurde angenommen und wird teilweise sauber gehalten. Schön ist es auch, wenn Besucher den im vergangenen Jahr von uns neu gestalteten „Ausblick auf den Vordersee“ sauber halten und ständige Badegäste, wie z.B. Fam. Muth, sogar die Kiesfläche harken – zur Freude aller!

Unschön ist es aber, wenn sich zum Termin der Abholung durch die AWU die gelben Säcke mit Verpackungsmüll an der Bank unter der Eiche in der Thälmannstr. stapeln. Ich habe nun ein Schildchen angebracht, in der Hoffnung, dass die Anwohner ihren Abfall vor ihren Grundstücken bereitstellen.

len. So ist dann auch die Zusammenführung möglich, wenn es Probleme mit dem Inhalt gibt.

Etwas Neues über unsere Störche gibt es nicht zu berichten. Unsere Internetseite [www.storchennest-bestensee.de](http://www.storchennest-bestensee.de) muss aber doch recht unterhaltsam sein, denn im Monat Mai konnten wir 9484 Besucher begrüßen. Ich freue mich schon auf den 30. März 2010, wenn bei mir wieder das Telefon klingelt und ich höre: „Papa Storch ist eingeflogen!“

Überdies, in der März-Ausgabe hatte ich angekündigt, dass wir eventuell noch ein paar „Hingucker“ im Ort schaffen wollen. Das haben wir nun auch geschafft. Zwei geduldige Angler (s.Foto) sitzen nun an der alten Dorfaue am Kriegerdenkmal und hoffen auf guten Fang. Eine 3. Heupuppe haben wir zum ankuscheln und fotografieren am Dorfteich platziert. Hoffen wir, dass sie uns recht lange erhalten bleiben und Freude bereiten! Zum Schluß noch eine Bitte an die Anwohner: Achtet bitte mit darauf, dass ihnen nichts passiert und, wenn Sie eine Gießkanne besitzen – die neu gepflanzten Studentenblumen würden sich über einen guten Tropfen bestimmt freuen!

K.-H. Geppert, Tel. Nr: 20986



## Mit dem Fahrrad zum Haus des Waldes

Am 24.5. war es wieder so weit. Unsere jährliche Radtour durch unsere Heimat, diesmal zum Haus des Waldes nach Gräbendorf, begann um 10 Uhr am Bahnhof bei herrlichem Wetter.

Hier begrüßte uns unser vom Haus des Waldes für eine Führung „angeheuerter“ Experte mit zünftigen Jagdhornmelodien. Schließlich zog er mit uns weiter durch den Garten mit zahlreichen Stationen, an de-

runden die lehrreiche Tour ab. Bekannt ist das Gelände durch die Aufzucht von Hirschkäfern, deren Männchen bis zu 8 cm lang werden können. Leider hatten wir keine

fers, die durch bestimmte Anlagen wie Krabbeln in einem Tunnel oder Klettern auf Holzgerüsten von Kindern nachempfunden werden können.

Gegründet wurde es 1978 als „Naturkabinett Frauensee“, und heute wird es als Waldpädagogik-



Zwischen Pätz und Gräbendorf

Cheforganisator Karsten Seidel vom Heimat- und Kulturverein begrüßte die 24 Fahrrad-Mitstreiter und los ging es unter Führung des Ortschronisten Richtung Pätz zunächst bis zum Badestrand. Die nächste Etappe führte am Rande einer riesigen Feldfläche zwischen Pätz und Gräbendorf weiter durch Wälder bis zum Haus des Waldes.

nen wir Interessantes aus der Natur und von der Jagd erfahren. Seien es die Fußabdrücke verschiedener Tiere, die man selber mit „Stempeln“ in den Sand setzen konnte, die Gerüche, das Erraten von Tierfellen oder das Erraten von Tierstimmen. Beeindruckend war das Röhren eines Hirsches. Zahlreiche Tafeln in Wort und Bild



Präsentation einer Station

Möglichkeit, sie zu beobachten. Dafür zeigte uns unser Führer die „Hirschkäfer-Erlebniswelt“, das sind Entwicklungsstadien des Kä-

Zentrum und forstliche Naturschutzeinrichtung genutzt und durch zahlreiche Veranstaltungen jährlich von ca. 8.000 Gästen



Führung durch die Stationen



Kulinarische Versorgung durch Peter Neumann und Karsten Seidel

### Gerald Krüger - Elektromeister

**Elektro-Krüger**



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)

seit 100 Jahren  
NEUMANN

**GAS**



**GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

**AUTOGAS**



Auch Peter Schulz war mit Rollstuhl dabei

besucht. Von all dem Erlebten hungrig geworden, verwöhnten uns an einem dafür vorgesehenen Grillplatz Peter Neumann mit seinen inzwischen berühmten Bratwürs-

Ein besonderes Dankeschön gilt Bastian Friebel, der unkompliziert Hilfe für eine gestürzte Mitstreiterin, der wir gute Besserung wünschen, leistete. Und außerdem lie-



Auf dem Haus des Waldes-Gelände

ten und Karsten Seidel mit dem nicht minder berühmten selbst gebackenen Kuchen seiner Frau und Getränken. Dafür herzlichen Dank! So gestärkt konnten wir die Rücktour durch Gräbendorf, über Felder und schließlich entlang der alten Ziegelei-Bahnstrecke bis Bestensee antreten.

ßen zwei „platte“ Reifen den Ausflug diesmal zu einer Reise mit Hindernissen werden, die aber trotzdem viel Abwechslung und Interessantes bot. Dafür auch unserem Haus des Waldes-Experten an dieser Stelle herzlichen Dank! Das meint sicherlich nicht nur Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

## Pressemitteilung vom 29.05.2009 Hier sind die Radfahrer gefragt – Landesweite Radlerbefragung gestartet

Am 20.5. startete der Tourismusverband Dahme-Seen e.V. eine Befragung der Alltags- und Freizeitradler im Dahme-Seengebiet. Von Mai bis Oktober 2009 werden an vier Standorten im gesamten Landkreis Dahme-Spreewald mehr als 2000 Radfahrer befragt. Die Befragungsorte befinden sich an DahmeRadweg: in Ziegenhals / Wernsdorf, in Friedrichsbauhof, Reiserregionen des Landes. Gefragt wird u.a. nach dem Wohnort der Radler, dem Start- und Zielpunkt der Tour sowie der Zufriedenheit mit der Wegebefahrung und Ausschilderung der Radwege. Alle befragten Fahrradfahrer erhalten vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. als Dankeschön einen Routenplaner Radtourismus und aktuelle Tourenflyer aus der Region.



Sylvia Klossek vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. befragt drei Fahrrad- ausflügler aus Kammersdorf an der Fußgänger- und Fahrradbrücke in Friedrichsbauhof bei Prieros.



in Golßen sowie am Gurkenradweg: in Lübben. Die Interviews sind Bestandteil einer bisher weltweit einzigartigen Untersuchung der Radverkehrsströme, bei der alle Radfahrer auch durch fest installierte und teilweise mobile Radzählst-

Ziel der gesamten Erhebungen ist die Gewinnung von bisher nicht vorhandenen Radverkehrskennzahlen. Es sollen die Bedürfnisse der Radfahrer und die tatsächliche Nutzung der vorhandenen Fahrradinfrastruktur untersucht



Sylvia Klossek vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. befragt einen Freizeitradler an der Fußgänger- und Fahrradbrücke in Friedrichsbauhof bei Prieros

ellen, 12 Monate lang, gezählt werden. Weitere Befragungen werden in den Touristinformationsstellen und „Bett & Bike“-Betrieben des Landes durchgeführt. Das zweijährige Projekt ist ein Gemeinschaftsvorhaben der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH Potsdam, dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, dem Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg sowie den Landkreisen und

werden. Die Ergebnisse werden Hilfestellungen für zukünftige Planungen und Projekte im Bereich der Fahrradinfrastruktur geben und Grundlage für die Weiterentwicklung von fahrradtouristischen Angeboten sein.

Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Ansprechpartnerin: Dana Klaus Tel: 03375 – 25 20 20, Fax: 03375 – 25 20 11 d.klaus@dahme-seen.de, www.dahme-seen.de



Mittenwalder  
Bestattungshaus  
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde  
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945



Industrie- und Handelskammer  
Cottbus

## IHK-Konjunkturumfrage: Skeptische Erwartungen bei noch befriedigendem Geschäftsverlauf

Die Turbulenzen auf den nationalen und internationalen Märkten machen sich in den Wirtschaftszweigen Südbrandenburgs sehr unterschiedlich bemerkbar. Die Geschäftsaussichten haben sich gegenüber Jahresbeginn leicht aufgehellt. Dennoch überwiegt bei den Unternehmen deutlich die Skepsis. Der Saldo bei den Geschäftserwartungen über alle Wirtschaftszweige hinweg beträgt minus 26 Prozent.

Der Geschäftsverlauf seit Jahresanfang wird von den Unternehmen insgesamt noch recht positiv eingeschätzt. Die Zahl der Unternehmen, die über einen negativen Geschäftsverlauf berichten, hat sich allerdings verdoppelt.

Die Beschäftigung wird voraussichtlich abnehmen.

An der aktuellen Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Cottbus haben sich 450 Unternehmen aus den Wirtschaftszweigen Industrie, Handel, Bau und Dienstleistungen beteiligt.

### Bisheriger Geschäftsverlauf noch zufriedenstellend

Mit dem Geschäftsverlauf in den ersten Monaten des Jahres 2009 sind die Südbrandenburger Unternehmen insgesamt zufrieden. 27 Prozent der Befragten bewerten ihre Lage mit gut und 52 Prozent gaben ein befriedigendes Urteil ab. Dennoch zeigen die Umfrageergebnisse, dass die wirtschaftliche Entwicklung in Südbrandenburg deutlich an Schwung verloren hat. 21 Prozent der Unternehmen sind mit ihrem Geschäftsverlauf nicht zufrieden, das sind mehr als doppelt so viele als noch im Herbst 2008.

Die bisherige Geschäftslage wird von den Industrieunternehmen noch positiv bewertet. Allerdings ist die Wachstumsdynamik gebrochen. Die Exporte sind in der Südbrandenburger Industrie in den ersten drei Monaten des Jahres um 25 Prozent zurückgegangen.

Im **Baugewerbe** wird der bisherige Geschäftsverlauf witterungsbedingt verhalten eingeschätzt. Im **Dienstleistungsgewerbe** ist die Stimmung auf Grund des Geschäftsverlaufes von allen Wirtschaftszweigen am besten. Vor allem die personenbezogenen Dienstleister, dazu gehören z. B. die Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, berichten von guten Geschäften. Der **Einzelhandel** ist insgesamt noch zufrieden, die Kauflaune der Verbraucher nach wie vor günstig und das Konsumverhalten stabil. Anders verhält es sich bei den industriennahen Großhändlern, die teils kräftige Umsatzeinbußen auf Grund geringerer Aufträge aus der gewerblichen Wirtschaft hinnehmen mussten.

### Skeptische Geschäftserwartungen

Die Geschäftserwartungen der Südbrandenburger Wirtschaft für die nächsten Monate sind deutlich skeptisch – gemessen am Saldo der posi-

tiven und negativen Geschäftserwartungen (minus 26 Prozent). In der Industrie gibt es dennoch Anzeichen, dass der Abwärtstrend an Intensität verliert. Dies betrifft aber mehr den Binnenmarkt und nicht die Auslandsgeschäfte. Die exportorientierten Unternehmen rechnen für die kommenden Monate weiter mit einer schwachen Auslandsnachfrage.

Das **Baugewerbe** setzt auf die angekündigten Konjunkturpakete und ist entsprechend optimistisch. Die Erwartungen der **Dienstleister** signalisieren, dass der Aufschwung in dieser Branche ins Stocken gerät.

Angesichts des insgesamt erfreulichen Geschäftsverlaufes in den ersten Monaten des Jahres ist die Skepsis im **Handel** gegenüber Jahresbeginn etwas gewichen. Das Konsumverhalten dürfte weiterhin stabil sein.

Die Investitionsbereitschaft ist deutlich verringert.

Die Beschäftigungspläne der Unternehmen sprechen eher für einen Stellenabbau. Dabei sind die Unternehmen bemüht, Auftragsrückgänge nach Möglichkeit durch Kurzarbeit aufzufangen. Soweit Unternehmen nicht durch Insolvenz zu Freisetzungen gezwungen sind, dürfte der Beschäftigungsabbau ganz überwiegend in Form von Nichtbesetzung frei werdender Stellen erfolgen.

Die ausführliche Branchenauswertung steht im Internet [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de) zur Verfügung.

**Rückfragen an:** Nils Ohl, Telefon: 0355 365-170; Telefax: 0355 36526-170; email: [ohl@cottbus.ihk.de](mailto:ohl@cottbus.ihk.de)

120\*43

# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wldau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Sabelius XXL Apotheke</b> Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schuizendorf</b> Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wldau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wldau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelius-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeesen</b> Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528389

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

## Der Gesundheit

### Neue Rabattverträge bei der AOK

Liebe Kunden,  
seit einigen Jahren vereinbaren Krankenkassen „Rabattverträge“ mit Arzneimittelherstellern. Mittlerweile haben fast alle Krankenkassen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht - wahrscheinlich auch Ihre Krankenkasse. Von den Rabattverträgen sind vor allem solche Arzneimittel betroffen, deren Wirkstoff nicht mehr unter einem Patentschutz steht. Dann nämlich dürfen Hersteller „Generika“ herstellen - wirkstoffgleiche Kopien der bereits unter einem Markennamen bekannten Arzneimittel. Beispiel: Wirkstoff „Tramadol“: Originalpräparat: Tramadol® von der Firma Grünenthal, ein Generikum (unter vielen): Tramadol® von der Firma Hexal.

Wenn Ihre Krankenkasse Rabattverträge geschlossen hat, dann sind alle Apotheken gesetzlich verpflichtet, diese Rabattverträge zu beachten. Die Apotheker dürfen dann nur bestimmte Arzneimittel an Sie herausgeben. Wenn zwei Patienten bei unterschiedlichen Krankenkassen versichert sind, kann es dabei vorkommen, dass zwei unterschiedliche Medikamente herausgegeben werden - auch wenn beide Patienten das gleiche Rezept in der Apotheke vorlegen.

Halten sich die Apotheker nicht an diese Vorgabe, kann die Krankenkasse die Begleichung der Rechnung der Apotheke verweigern. Auch Ihr Arzt ist grundsätzlich angehalten, Ihnen möglichst solche Arzneimittel zu verordnen, für die ein Rabattvertrag mit der Krankenkasse geschlossen wurde. Wenn Sie ein ganz bestimmtes Arzneimittel erhalten möchten, sprechen Sie darüber bitte mit Ihrem Arzt. In medizinisch begründeten Ausnahmefällen hat der Arzt die Möglichkeit, unabhängig von den Rabattverträgen diesem Wunsch nachzukommen. In solchen Fällen macht der Arzt einen Vermerk auf Ihrem Rezept - nur dann darf Ihr Apotheker das „Wunschmedikament“ herausgeben.

Sie fragen sich, warum das alles nötig ist? Ihre Krankenkasse spart durch einen Preisnachlass des Herstellers Geld. Das kommt indirekt auch Ihnen zu Gute. Sie erhalten natürlich auch weiterhin hochwertige Arzneimittel - denn diese sind (unabhängig vom Hersteller) von einer staatlichen Stelle auf eine identische Wirksamkeit geprüft worden.

Auch wenn Sie also eventuell nicht mehr ihr gewohntes Arzneimittel bekommen - sie können sich dar-

auf verlassen: Der Apotheker händigt Ihnen ein Medikament aus, dass ihnen genauso hilft. Es kann aber sein, dass das neue Arzneimittel anders aussieht. So können die

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

## Juni

Mo 1C 8J 15D 22K 29E  
Di 2D 9K 16E 23L 30F  
Mi 3E 10L 17F 24M  
Do 4F 11M 18G 25A  
Fr 5G 12A 19H 28B  
Sa 6H 13B 20I 27C  
So 7I 14C 21J 28D

## Juli

Mo 6L 13F 20M 27G  
Di 7M 14G 21A 28H  
Mi 1G 8A 15H 22B 29I  
Do 2H 9B 16I 23C 30J  
Fr 3I 10C 17J 24D 31K  
Sa 4J 11D 18K 25E  
So 5K 12E 19L 26F

neuen Tabletten z.B. eine andere Form oder eine andere Farbe haben.

Sollten Sie sich unsicher fühlen, sprechen Sie uns bitte direkt in der Apotheke an. Sie können sich auch jederzeit gern telefonisch an uns wenden. Wir beantworten Ihnen in aller Ruhe Ihre Fragen.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



## GEZIELT WERBEN mit einer Anzeige im AMTSBLATT

Ich berate Sie gern unverbindlich

### Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

**Fontane Apotheke**

Markcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

**Venen-Mess-Aktion!**  
vom 29.06. - 03.07.2009

- Stehen oder sitzen Sie in Ihrem Beruf mehr als 8 Stunden täglich?
- Sind Sie momentan schwanger oder haben vielleicht schon mehrere Schwangerschaften hinter sich?
- Leidet Ihre Mutter oder Ihr Vater an Krampfadern?
- Oder sind Sie übergewichtig?



Wenn Sie eine oder sogar mehrere dieser Fragen klar mit Ja beantworten können, sollten Sie sich dringend um ihre Beine kümmern. Denn damit haben Sie ein erhöhtes Risiko, an Krampfadern zu erkranken. Klarheit über den Gesundheitszustand Ihrer Beine schafft letztendlich nur eine Venen-Messung: Eine Messung kostet nur **2,50 €**. Mittels eines modernen Diagnose-Geräts (Licht-Reflexions-Rheographie) wird die Funktion der Venen aufgezeichnet. Die Messung selbst tut nicht weh, dauert nur wenige Minuten und wird vom Apotheken-Fachpersonal durchgeführt.

Damit wir Zeit für Sie haben, bitten wir um Terminabsprachen.

**Produkt des Monats Juli**

Beim Kauf von einer Packung Fenistil® Wundheilmittel 50gr erhalten Sie eine Packung Derma® universal Pflasterseife kostenlos dazu.



Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten

bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.06.09)\*:

- Aspirin® plus C, 20 Schmerztabletten 6,45 € (UVP 8,89 €)
- Talcid® Kautabletten gegen Sodbrennen 3,85 € (UVP 5,45 €)
- Compeed® 15 Herpesbläschen-Patch 6,95 € (UVP 8,95 €)
- Perenterol® forte, 20 Kaps. gegen Durchfall 8,25 € (UVP 11,80 €)
- Reisetabletten ratiopharm® 20 Tabl. 2,65 € (UVP 3,80 €)
- Fenistil® Hydrocort Creme 0,5% 15gr bei allergischen Hautreaktionen 5,95 € (UVP 7,49 €)
- Venostasin® retard, 100 Kaps. bei Venenproblemen 43,30 € (UVP 53,30 €)

**Sonderaktion im Monat Juli**

Auf alle Stützstrümpfe 15% Sonderrabatt.

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Solange der Vorrat reicht.

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**Eiscafé** ZU DEN **Eichen**

zahlreiche BIO-Eis sorten  
Kuchen selbstgebacken u.v.m.  
Verkauf auch außer Haus

Terrasse zum See

**Bestensee** Motzener Straße 16

Öffnungszeiten: täglich von 11 - 20 Uhr +  
herzhaftes Frühstück Früh von 6 - 10.30 Uhr

**Lust auf Mosel-Urlaub?**

☆☆☆☆-Ferienwohnungen in der berühmten Weinstadt der „Zeller Schwarze Katz“ • Excl. Ausstattung • preiswert • freuen Sie sich auf eine herzliche, familiäre Atmosphäre und einen Urlaub in einer der schönsten Fluss- und Weinlandschaften Deutschlands.

www.moselfewo.de • Telefon 0 65 42 - 98 63 40 • Mail: urlaub@moselfewo.de

**Brigitte Michel • Bergwinkel 1 • 56856 Zell-Barl/Mosel**

**KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER**  
KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung  
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03  
EKZ an der B179 @ www.kaminstudio-lenz.de

**HARK** GmbH + Co. KG  
Stützpunkthändler

**Die Nr. 1**  
Im Kamin- & Kachelofenbau

Geschäftszeiten:  
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr  
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung

**Angebot des Monats:**  
Marmorkamin ~~6380,- €~~  
Jetzt **3995,- €**

**Aktion Juni 2009: 1 m³ Kaminholz gratis\***  
\*bei Kauf einer Kamin-/Ofenanlage der Fa. Hark / Auftragserteilung im Juni 2009